

Ergebnisprotokoll Sitzung AK Land-, Forstwirtschaft und Natur am 08.09.2008 in Hilter a.T.W.

1.) Begrüßung

Herr Ludden begrüßte alle Teilnehmer.

2.) Bericht aus den örtlichen Arbeitsgruppen

Folgende Anmerkungen der AK- Mitglieder gab es zu den Arbeitsgruppen in den Gemeinden:

Hilter a.T.W.: Insgesamt wurden hier von einer starken und interessierten Gruppe gute Ergebnisse hervorgebracht.

Bad Iburg: Die Kommunalpolitiker waren gut im Thema und die Bürger konnten sich umfassend informieren. Es war eine gute Chance zur aktiven Beteiligung von Bürgern an der Themenerarbeitung und zur „Einflussnahme“ auf die Entwicklung und Politik. ILEK wurde als Chance zur Realisierung verschiedener Projekte und Impuls für die Dorferneuerung gesehen. Die Ziele und Möglichkeiten der Finanzierung wurden besprochen.

Glandorf: Hier waren die Veranstaltungen gut besucht. Bewusstsein für die Landwirtschaft und die Möglichkeiten eines Forums Landwirtschaft wurden hier besprochen.

Bad Rothenfelde: Die unterschiedlichen Interessenslagen aus Sicht des Kurortes und der landwirtschaftlichen Betriebe wurden deutlich. Sichtweisen zur alternativen und konventionellen Landwirtschaft wurden ausgetauscht.

Dissen aTW: Einige Wortführer haben die Runde dominiert. Das Thema Landwirtschaft wurde nur wenig thematisiert.

Bad Laer: Es gab eine geringe Beteiligung; ein Austausch mit den Interessen der Wirtschaft war nicht möglich, da diese einer anderen AG zugeordnet waren.

3.) Festlegung der Entwicklungsziele und Handlungsfelder

Auf der Grundlage der Vorlage wurde jeder einzelne Punkt des Entwurfs der Handlungsfelder vorgestellt und besprochen. Im Ergebnis verständigte man sich auf folgende Änderungen/Ergänzungen, die jeweils korrigiert oder hinzugefügt werden:

Zu 1.1.1: Konflikte der Bauleitplanung sollen durch den Dialog vermieden werden, wobei alle weiteren rechtlichen Rahmenbedingungen (Immissionsschutz, Seuchenschutz, etc.) dabei zu berücksichtigen sind.

Zu 1.1.2: Neben der Sicherung und dem Ausbau ist auch die Unterhaltung / Instandhaltung der Straßen und Wege sicherzustellen. Dabei sind die Anforderungen an die Wege wie zum Beispiel Gewicht und Ausmaße der landwirtschaftlichen Maschinen sowie Frequentierung und Auslastung der Wege zu berücksichtigen. Dem Zustand und den o.g. Anforderungen entsprechend sollte der Wegebau in den Kommunen betrieben werden (Prioritäten setzen und nacheinander abarbeiten).

Zu 1.1.3.1: Eine Aufklärung und Information über Ernährung und den vernünftigen Umgang mit Lebensmitteln (Verschwendung und Wegwerfen vermeiden) soll ebenso vorangetrieben werden.

Zu 1.1.3.2: Es sollen verschiedene Interessengruppen und Lobbyisten zusammengeführt werden, um einen themenbezogenen Austausch/Verständigung zu erreichen. Relevante Akteure sollen jeweils bei der Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden.

Zu 1.1.4: Bei der Einkommensalternative Energie sollten Möglichkeiten benannt werden, wie z.B. Photovoltaik.

Zu 1.2.1 und 1.2.2: Die Gründung von Waldbetriebsgesellschaften ermöglicht vor dem Hintergrund der Besitz- und Parzellenstruktur eine naturnahe Waldbewirtschaftung bzw. wirtschaftlich tragfähige Waldnutzung. Die Ergebnisse aus dem „Teutoburger-Konzept“ und dem dazugehörigen Leitbild-Workshop sollen dazu genutzt und weiterentwickelt werden.

Die Aufforstung von Flächen zu Wald sollte unterstützt werden.

Zu 1.2.3: Beispiele/Erfahrungen der Waldwegegenossenschaften sollten genutzt (Baustoffe geliefert, Arbeitsleistung selbst) und unterstützt werden.

Zu 1.2.4: keine Anmerkung

Zu 1.2.5: Prüfung der Möglichkeiten und ggfs. Errichtung von Holzheizkraftwerken (statt nur Holzkraftwerk) für die Region, d.h. eine Nutzung von Kraft und Wärme. Es sollten die Chancen eines Gesamtkonzeptes Energie ermittelt und ggfs. ein solches etabliert werden. Es sollte weiterhin eine Produktionsstätte für Pellets angesiedelt werden.

(Hinweis auf die Fahrt nach Bayern zur Besichtigung von Holzheizkraftwerken – gesonderte Einladung an den ILEK Arbeitskreis)

Zu 1.4.1: Hierbei sollen auch die Inhalte des Landschaftsrahmenplanes auf mögliche umsetzungsorientierte Maßnahmenbereiche hin untersucht werden.

Zu 1.4: Biotop und Sandfänge sollen möglichst auch an zugängliche Wege gelegt werden, damit diese im Bedarfsfall als Löschteich nutzbar sind.

Zu 1.5: Bei einer Renaturierung von Gewässern und Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL sollten Möglichkeiten zur Ausweisung von Kompensationsflächen entlang dieser Gewässer untersucht und genutzt werden. Auf diese Weise lassen sich Synergien zwischen Gewässerrenaturierung und Kompensationsflächenmanagement erzielen. Derartige Synergieeffekte wurden in diversen neueren Flurbereinigungsverfahren erzielt. Gegenstand heutiger Bodenordnungsverfahren ist häufig die Vermeidung unnützer Flächenverluste für die Landwirtschaft durch Schöpfung derartiger Synergien. Zur Realisierung von Kompensationsflächen entlang von Gewässern sollte eine Konzeption entwickelt werden, die sogar einen Rückbau von Kompensation in der Fläche zur Folge haben könnte.

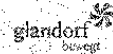
4.) Projektideen

Es wurden bereits einige Projektideen eingereicht. Vorschläge, die bis zum 01. November abgegeben werden, können in das Konzept einfließen. Aber auch spätere Ideen können auf der Grundlage des ILEK realisiert werden.

5.) Verschiedenes

Das fertige ILEK soll bis Ende des Jahres vorliegen, d.h. es gibt keine weitere AK-Sitzung zur ILEK-Erstellung. Auf der Grundlage des Konzeptes erfolgt die Umsetzung der Projekte, die von einem einzurichtenden Regionalmanagement unterstützt werden kann. Diese Umsetzungsphase beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2009.

Für das Protokoll: Klaus Ludden



**Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) Südliches Osnabrücker Land
Arbeitskreis Land-/Forstwirtschaft und Natur**

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	e-mail	An-/Abgemeldet	Unterschrift
Altevogt	Stefan	Stadt Bad Iburg	Am Gografenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404 35			<i>Altevogt</i>
Brockmeyer	Franz-Josef	Landkreis Osnabrück, FD Umwelt, UNB	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 4601	franz-josef.brockmeyer@lkos.de	angemeldet	
Bröckeland	Dr. Ruth	Firma ENCON 21	Hagener Straße 8 49186 Bad Iburg	0 54 03/72 43 5 - 30	ruth.broekeland@encon21.de	angemeldet	<i>R. Bröckeland</i>
Dauwe	Andreas	Landvolk Borgloh/Hilter	Zum Aubach 9 49176 Hilter a.T.W.	05409/990 017	a.dauwe@osnanet.de	abgemeldet	
Große-Albers	Aloisius		Albershöfen 3 49186 Bad Iburg	05403/4732			
Grundmann	Wilhelm	Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd	Malberger Straße 13 49124 Georgsmarienhütte				
Hackelberg	Ludwig	Forstamt Osnabrück	Asterweg 15 49196 Bad Laer	0541/5063710			
Heuger	Alfons	Naturfreunde Glandorf	Warendorfer Landweg 9 49219 Glandorf	05426/1931	a.heuger@web.de	angemeldet	<i>Heuger</i>
Högemann	Clemens	Landvolk Glandorf	Freienhagener Str. 8 49219 Glandorf	05426/3333	hoegeemannverfehrden@t-online.de	angemeldet	
Kaunkötter	Hubert	Teutoburger Energie Netzwerk eG	Höhenweg 14 49170 Hagen a.T.W.	05401/89220	info@ten-eg.de		
Kirchhoff	Karl	LWK Niedersachsen-Bezirksstelle Osnabrück	Am Schölerberg 7 49802 Osnabrück	0541/560 081 22	karl.kirchhoff@LWK-Niedersachsen.de	angemeldet	<i>Kirchhoff</i>
Kleine-Wechelmann	Stefan	Landvolk Bad Laer	Hauptstraße 20 49196 Bad Laer	05424/39161			<i>Kleine-Wechelmann</i>
Klinger	Markus	NABU, Ökologisches Forum	Ellereck 9 49214 Bad Rothenfelde				

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	e-mail	An-/Abgemeldet	Unterschrift
		Bad Rothenfelde-Dissen					
Majerski	Georg	Stadt Dissen	Große Str. 33 49201 Dissen	05421/303-122	majerski@dissen.de	angemeldet	
Meyer zu Nolle	Wilhelm		Norte 66 49201 Dissen a.T.W.	05421/2264			<i>Meyer zu Nolle</i>
Meyer zum Allen Borgloh	Johannes		49176 Hilter a.T.W. Im Alten Borgloh 2	05409/310		angemeldet	<i>Meyer zum Allen Borgloh</i>
Neutwig	Hermann	Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd	Malberger Straße 13 49124 Georgsmarienhütte	05401/829 235	h.neutwig@sw-gmhuette.de	abgemeldet	
Niehaus	Franz	Kiesgrube Hardensetzen	Bahnhofstraße 16 49196 Bad Laer	05426/2189			
Schomborg	Jörg	LWK Niedersachsen Bezirksstelle Osnabrück	Am Schölerberg 7 49802 Osnabrück	0541/560080			
Schrut	Peter	Landkreis Osnabrück, FD Umwelt	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501-4034	peter.schrut@lkos.de		<i>Schrut</i>
Schulte-Uffelage	Jürgen		Grüner Weg 11 49176 Hilter a.T.W.			angemeldet	
Schwersmann	Robert		Scheventorf 68 49186 Bad Iburg	05403/780902			
Tarner	Werner	Waldwegebaugenossenschaft	Versmolder Straße 55 49214 Bad Rothenfelde	05424/4490			<i>Tarner</i>
Thias	Heinrich		Noller Weg 34 49201 Dissen a.T.W.	05421/4478		angemeldet	
Vogt	Norbert	Landwirtschaftlicher Verein e.V. Dissen-Bad Rothenfelde	Versmolder Straße 12 49214 Bad Rothenfelde	05424/40133	norbert.vogt@osnanet.de		<i>Vogt</i>
Wencker	Norbert	GLL Osnabrück, Amt für Landentwicklung	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück	0541/503-456	norbert.wencker@gll-os.niedersachsen.de		<i>Wencker</i>
Wulfert	Josef		Oedingberge 5 49219 Glandorf			angemeldet	<i>Wulfert</i>